

**Produktname: CD89 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21201**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:100-1:300,FC 1:100-1:300,IP 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW::;Observed MW:32kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FCAR;CD89
<b>Alternative Namen</b>	FCAR;CD89;Immunglobulin alpha Fc receptor ;IgA Fc receptor;CD antigen CD89;
<b>Gen-ID</b>	2204.0
<b>SwissProt ID</b>	P24071
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CD89

**Hintergrund**

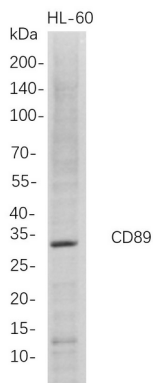
Zelllokalisierung: [Isoform A.1]: Zellmembran; Typ-I-Membranprotein (Einzelpass). [Isoform A.2]: Zellmembran; Typ-I-Membranprotein (Einzelpass). [Isoform A.3]: Zellmembran; Typ-I-Membranprotein (Einzelpass). [Isoform B]: Sekretiert. [Isoform

B-delta-S2]: Sekretiert. Dieses Gen gehört zur Immunglobulin-Gen-Superfamilie und kodiert einen Rezeptor für die Fc-Region von IgA. Der Rezeptor ist ein Transmembran-Glykoprotein, das auf der Oberfläche von Zellen der myeloiden Linie wie Neutrophilen, Monozyten, Makrophagen und Eosinophilen vorkommt und dort Immunantworten auf Pathogene vermittelt. Er interagiert mit IgA-opsonierten Zielzellen und löst verschiedene immunologische Abwehrprozesse aus, darunter Phagozytose, antikörperabhängige zellvermittelte Zytotoxizität und die Freisetzung von Entzündungsmediatoren. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse wurden HL-60-Gesamtzelllysate mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem monoklonalen Anti-CD89-Kaninchenantikörper inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.